

Postulat Daniela Lutz-Beck (GFL), Jacqueline Gafner Wasem (FDP), Kurt Hirsbrunner (BDP), Christoph Zimmerli (FDP), Nicola von Greyerz (SP), Alexander Feuz (FDP), Ursula Marti (SP): Tbilissi, Hauptstadt Georgiens – Bern, Hauptstadt der Schweiz – Eine Städtefreundschaft für die Zukunft

Die Postulantinnen und Postulanten haben auf Einladung des Parlaments der Stadt Tbilissi/Tiflis im Oktober 2011 die Hauptstadt Georgiens Tbilissi/Tiflis besucht und einen Einblick in die städtischen, politischen Verhältnisse gewonnen. Georgien liegt in Vorderasien, wird aber von seinen Bewohnern als Balkon Europas bezeichnet. Als Gruppe hatten wir im Anschluss an den „offiziellen“ Teil die Möglichkeit Land und Leute kennen zu lernen. Diese Erfahrung hat bei allen Delegationsteilnehmerinnen und -teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Ein Gegenbesuch von Mitgliedern des städtischen Parlaments von Tbilissi/Tiflis erfolgte im Juli 2012. Aus den beiden gegenseitigen Besuchen entstand eine freundschaftliche Beziehung zwischen der Stadtratsdelegation von Bern und den Parlamentarierinnen und Parlamentariern aus Tbilissi/Tiflis. Der Kontakt wird weiterhin durch die aktive Mitwirkung des Schweizer Botschafters in Georgien aufrechterhalten.

Wie bereits im Postulat von Hasim Sancar 2010 erwähnt sind die Ziele einer Partnerschaft zwischen Städten die Förderung des Austausches und Verständnisses zwischen Menschen, sowie der Austausch von Gemeindevertreterinnen und -vertretern, zivilgesellschaftlicher Institutionen und Kulturschaffenden.

Tbilissi/Tiflis unterhält bereits mit mehreren Hauptstädten Europas und Städten in der Welt Städtepartnerschaften: Ankara (Türkei), Astana (Kasachstan) seit 2005, Athen (Griechenland), Atlanta (Vereinigte Staaten) seit 1988, Bilbao (Spanien) seit 1989, Bristol (Vereinigtes Königreich) seit 1987, Eskişehir (Türkei), Innsbruck (Österreich) seit 1982, Jerewan (Armenien), Kiew (Ukraine) seit 1999, Ljubljana (Slowenien) seit 1979, Nantes (Frankreich) seit 1979, Palermo (Italien) seit 1987, Paris (Frankreich) seit 1997, Saarbrücken (Deutschland) seit 1975, Vilnius (Litauen) seit 2009.

In der Antwort des Gemeinderates auf das Postulat Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar, GB/Lea Bill, JA!) vom 4. November 2010: Eine Partnerstadt oder Partnerregion für Bern (10.000290) erwähnt der Gemeinderat, „mit der Strategie Bern 2020 das Ziel zu verfolgen, sich international gut zu vernetzen und Partnerschaften mit anderen Hauptstädten und mit „Städten, die mit Bern vergleichbar sind“ zu pflegen. Eine Hauptstadt als Partnerstadt von Bern wäre auch in Bezug auf die Vermittlung von Werten wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte sinnvoll, sind sie doch als Zentren eines Lands der Ort, wo die Voraussetzungen für die demokratische und rechtsstaatliche Entwicklung eines Lands geschaffen werden.“

Aus den oben genannten Gründen und aufgrund der bereits vorhandenen Kontakte bitten wir den Gemeinderat, folgende Massnahmen zu prüfen:

1. In der kommenden Legislatur werden offizielle Gespräche zwischen der Stadt Bern und den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Tbilissi/Tiflis aufgenommen.
2. Mittelfristig soll eine Städtefreundschaft zwischen Bern und Tiflis gebildet werden.

Die Postulantinnen und Postulanten sind bereit, den Gemeinderat bei der Aufnahme von Gesprächen und zukünftigen gemeinsamen Projekten zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden sie eine interfraktionelle parlamentarische Gruppe bilden, die dem Gemeinderat als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Bern, 24. Januar 2013

*Erstunterzeichnende: Daniela Lutz-Beck, Jacqueline Gafner Wasem, Kurt Hirsbrunner,
Christoph Patrick Zimmerli, Nicola von Greyerz, Alexander Feuz, Ursula Marti*